

## Kurzbericht zur Beiratssitzung September 2005

Berlin, August 2005

Landesverband Berlin e.V. im Deutschen Bibliotheksverband.

Kurzbericht zur Beiratssitzung September 2005

Anregung zur Diskussion

Der Landesverband Berlin hat sich seit einiger Zeit als Schwerpunkt seiner Lobbyarbeit die enge Kooperation mit dem Landesverband Brandenburg und allen Personalverbänden beider Bundesländer gesetzt. Im Ergebnis finden jedes Jahr zwei Veranstaltungen in Trägerschaft aller bibliothekarischen Verbände statt. Das eine Segment betrifft die Imagekampagne und das andere eine gemeinsame Fachtagung.

Im Rahmen der Imagekampagne werden jährlich unterschiedliche Aktivitäten organisiert, die geeignet sind, auf die Arbeit der Bibliotheken mit einem positiven Image aufmerksam zu machen. Ende 2004 wurden zwei Benefizveranstaltungen mit den Golden Gospel Singers durchgeführt, 2005 folgt die Prämierung und Veröffentlichung einer Plakat- und Postkartenserie. Für 2006 ist ein Werbespot bereits konzipiert. Alle Aktivitäten werden überwiegend durch Sponsoring finanziert.

Ziel dieser Aktivitäten ist es, durch ständig neue attraktive Maßnahmen in der Öffentlichkeit ein positives Image der Bibliotheken aufzubauen und im politischen Raum nachhaltig wahrgenommen zu werden.

Die gemeinsamen Fachtagungen haben ebenfalls bereits Tradition, so dass dieses Jahr dafür ein ständiger Titel "Tag der Bibliotheken in Berlin und Brandenburg" eingeführt wurde. Die Fachtagungen stehen jeweils unter einem aktuellen Motto, das sowohl Weiterbildungscharakter hat, als auch auf besondere Aktivitäten in den Bibliotheken der Länder Berlin und Brandenburg verweist. Am 23./24.9. steht die diesjährige Fachtagung unter dem Motto "Seid Net(z) zueinander. Wissen - Netze - Bildung"( Programm Anl. 1) und ist zugleich Kick Off für die diesjährige Imagekampagne (Plakate Anl. 2). Darüber hinaus werden die Mitgliederversammlungen aller Verbände vor und nach der Tagung stattfinden.

In Zeiten knapper Kassen, der Mittel- und Personalreduzierungen auch in den Bibliotheken, sieht der Landesverband insbesondere seine Aufgabe darin, in der Öffentlichkeit auf die Notwendigkeit der Unterhaltung von Bibliotheken hinzuwirken. Da sehr viele Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen vor den gleichen Problemen stehen, kann u.E. eine politische Aufmerksamkeit vor allem über ein positives Image erreicht werden. Dazu bündeln wir alle Kräfte in den Interessenvertretungen.

Wir regen aus der nunmehr seit Jahren guten Kooperation mit allen bibliothekarischen Verbänden an, dass auch in anderen Bundesländern diese Allianzen begründet werden sollten. Der Mehrwert besteht darin, dass personelle und finanzielle Ressourcen effizienter genutzt werden können und die Wahrnehmung im politischen Raum durch die "Großveranstaltungen" bedeutend effektiver ist. Derzeit führen wir Gespräche mit den Regionalen Arbeitskreisen Information der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und - praxis, in denen vorrangig die Dokumentare vertreten sind, um auch hier eine Kooperation zu bewirken.

Dr. Gabriele Beger  
Geschäftsführende Vorsitzende  
Landesverband Berlin